

DAS STIFTUNGSJAHR 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, Förderer und Partner,

mit Freude blicken wir auf ein weiteres ereignisreiches Stiftungsjahr 2023 zurück. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir wieder vielfältige Projekte und Aktionen zugunsten gemeinnütziger Vereine und Einrichtungen umsetzen.

Neben dem erfolgreichen Abschluss unseres Entwicklungsprojektes „BYANYAS“ auf den Philippinen, über das wir bereits ausführlich im letzten Jahr berichtet haben, konnten wir gemeinsam mit dem rock’n’popmuseum Gronau das Bildungsprojekt „Sounds Across Borders“ starten und eine weitere Ausgabe des „SommerLeseClubs“ der örtlichen Stadtbücherei unterstützen.

Auch vor sportlichen, teilweise äußerst ambitionierten Herausforderungen haben wir uns nicht gescheut, um zum einen Spendengelder für gute Zwecke einzusammeln und zum anderen die Werbetrommel für den sogenannten „S!NN-Kongress“ in Münster zu rühren.



Die beiden Vorstände Ingo Hoff und Marc Behrendt gemeinsam mit der Stiftungsgründerin Ilse Hoff.

Hunderte Kilometer sind wir gelaufen, viele Spenden sind zusammengekommen, die Aufmerksamkeit wurde deutlich erhöht – ein klarer Beweis dafür, dass es sich Jahr für Jahr immer wieder lohnt, sich zu engagieren und die Menschen für sich und für die Sache zu gewinnen.

Gerne haben wir auch wieder kulturelle Projekte und Veranstaltungen unterstützt und so einen Teil dazu beigetragen, dass insbesondere der Besuch vieler Jugendlicher unserer ungarischen Partnerstadt Mezőberény im Sommer dieses Jahres für alle Beteiligten in guter Erinnerung bleiben wird.

Mit all diesen positiven Eindrücken und Erfahrungen sind wir voller Optimismus und Energie in das Jahr 2024 gestartet. Wir wollen die kommenden Monate nutzen, um unsere Reichweite zu erhöhen, neue Projekte umzusetzen und noch mehr Menschen zu erreichen.

Wir sind zuversichtlich, dass wir mit Ihrer Unterstützung und dem gemeinsamen Einsatz unseres engagierten Netzwerkes wieder viel Positives bewirken können.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre fortwährende Solidarität. Bleiben Sie uns gewogen.

Gronau, im April 2024

Ilse Hoff

Ingo Hoff

Marc Behrendt



Start an der Mole IV in Brunsbüttel.



SPENDENLAUF AM NORD-OSTSEE-KANAL

103 Kilometer für den guten Zweck

Das Jahr 2023 konnte für Ingo Hoff und seinen Freund und Kollegen Dominik Malorny nicht herausfordernder beginnen. Sage und schreibe 103 Kilometer misst die Strecke, die sie sich für einen zweitägigen Charity-Spendenlauf Mitte Januar ausgesucht hatten – immer entlang des Nord-Ostsee-Kanals.

Nach dem Startschuss mittags an der Mole IV in Brunsbüttel ging es am ersten Tag über 63 Kilometer bis in die späten Abendstunden hinein nach Rendsburg zur kurzen Zwischenübernachtung. Pünktlich zum Start in die Schlussetappe tags darauf, setzte früh morgens Dauerregen ein, der die beiden Läufer bis zu ihrem Ziel begleiten sollte. Ungeachtet schwerer Beine und der teilweise widrigen Wetterumstände konnten sich die beiden aber immer wieder gegenseitig motivieren und erreichten so nach insgesamt 25 Stunden ziemlich erschöpft, aber dafür umso glücklicher das Ziel mit dem Leuchtturm in Kiel-Holtenau.

Mit der Gewissheit, das selbst gesteckte Ziel erreicht zu haben, kehrte relativ schnell auch wieder die gute Laune zurück. „Ein großer Vorteil dieser Strecke ist es, dass man sich definitiv nicht verlaufen kann“, resümierte Ingo Hoff kurz nach der Zielankunft mit einem Augenzwinkern.

Über das Durchhaltevermögen der Dauerläufer und die gesammelten Spenden konnten sich im Nachgang gleich zwei soziale Einrichtungen freuen. Dem Verein „Herzenswünsche e. V.“ in Münster konnte Dominik einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro überreichen.



Dominik und Ingo am Kanal in Kiel.
© Petra Krause



Herzenswünsche e. V. ist ein bundesweit tätiger Verein, der schwer kranken Kindern und Jugendlichen lang ersehnte Wünsche erfüllt. Weitere 250 Euro haben wir der „stadt.mission.mensch“ in Kiel zukommen lassen, deren Angebote sich an psychisch erkrankte, wohnungslose, straffällige oder suchterkrankte Menschen richtet.

Das Ziel am Leuchtturm
in Kiel-Holtenau.
© Petra Krause



Spendenübergabe an Ute Wiengarten
vom Verein Herzenswünsche e. V.

LESEN MACHT SPASS!

Unter diesem Motto stand im vergangenen Jahr ein weiteres Mal der sogenannte **SommerLeseClub** der Stadtbücherei Gronau – ein Leseförderungsprojekt, das vom Kultursekretariat NRW Gütersloh und vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen initiiert und gefördert wird.

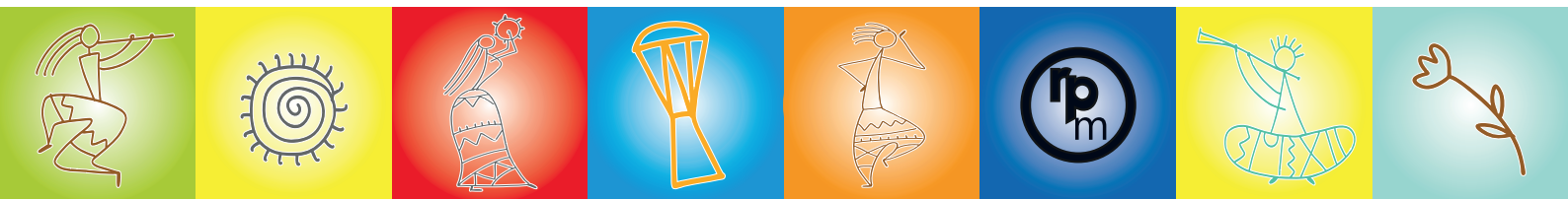
Das Angebot des SommerLeseClubs richtete sich an Menschen aller Altersklassen, die Lust haben, die Bibliothek als spannenden Ort zu entdecken, neue Bücher zu lesen, in Geschichten zu versinken und tolle Hörbücher zu hören. Darüber hinaus hatten die Teilnehmenden an mehreren Terminen die Möglichkeit, das rock'n'popmuseum zu besuchen. Über einen Rundgang durch die Dauerausstellung, das Singen in der Greenbox (rock'n'popKaraoke) und ein Bastelprogramm wurden insbesondere den Kindern die Themen und Inhalte des Museums nähergebracht.

Wir freuen uns, dass wir das vielfältige Angebot und Programm wieder unterstützen konnten und sind auch in 2024 gerne wieder dabei.



Marc Behrendt (Ilse und Johann Hoff-Stiftung), Franka Schreiber (Stadtbücherei) und Agnieszka Gojewska (rock'n'popmuseum) bei einem Vorbereitungsgespräch.

UPDATE: Sounds Across Borders



Bereits zum Ende des Jahres 2022 haben wir gemeinsam mit dem rock'n'popmuseum das Projekt „Sounds Across Borders“ ins Leben gerufen. Richtig Fahrt aufgenommen hat die Workshopreihe unter der Leitung von Sarah und Emeka Bob-Anyeji dann im vergangenen Jahr.



Schülerinnen und Schüler der Realschule Gronau zu Gast im rock'n'popmuseum.

So konnten Schülerinnen und Schüler von insgesamt vier Schulen aus Gronau und Ahaus hautnah erleben, welche verbindende Kraft insbesondere Musik über kulturelle Unterschiede und persönliche Herkunft hinweg hat. Die Workshops zeigten eindrucksvoll, wie Musik Menschen zusammenbringen, Verständnis und Respekt fördern und einen Dialog zwischen verschiedenen Kulturen ermöglichen kann.

In diesem Sinne freuen wir uns auf weitere Workshops, die den teilnehmenden Jugendlichen auch im Jahr 2024 wieder neue Horizonte musikalischer Entdeckungen eröffnen werden.

Wir bleiben auf jeden Fall dabei und werden über die Erlebnisse berichten.

JUBILÄUMSBESUCH AUS UNGARN

100 Jahre Vorwärts Epe 1923 e. V.

Städtepartnerschaften erfüllen vor allem erst dann ihren Zweck, wenn sie nicht nur von offiziellen Vertretern, sondern von einer möglichst breiten Schar von Bewohnern beider Städte aktiv mit Leben und Aktionen gefüllt werden.

Der Besuch einer rund 80-köpfigen Gruppe Fußballer und Musiker aus dem ungarischen Mezőberény (Fotos) stellte im Sommer des vergangenen Jahres ein hervorragendes Beispiel für gelebtes grenzübergreifendes Miteinander dar. Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums von Vorwärts Epe hatten die Verantwortlichen ein mehrtägiges Programm auf die Beine gestellt, welches wir gerne mit einer Spende unterstützt haben.

So kamen nicht nur die Fußballer in unterschiedlichen Begegnungen auf ihre Kosten – auch die Mitglieder des Evangelischen Posaunenchores und Spielmannzugs freuten sich über die Verstärkung durch das städtische Jugendorchester aus Mezőberény bei ihrem Konzert in der Stadtkirche.

Das gemeinsame Wochenende war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und soll zeitnah auf ungarischer Seite wiederholt werden.



WEIHNACHTSORATORIUM IN DER ST. AGATHA KIRCHE

Ein besonderes Highlight im Gronauer Kulturkalender ist das alljährliche Weihnachtskonzert des Städtischen Musikvereins gemeinsam mit dem Symphonieorchester Rheine.

Und so war auch die Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach im vergangenen Dezember wieder ein Genuss für die mehreren hundert Besucherinnen und Besucher in der St. Agatha Kirche in Epe. Unter der Leitung von Dirigent Ralf Junghöfer liefen die Musikerinnen und Musiker sowie der begleitende Chor zur Höchstform auf und boten ein Erlebnis der Extraklasse.

Wir freuen uns, dass wir mit einer Spende zur Durchführung des Konzerts beitragen konnten.



Ein stimmungsvolles Konzert auf höchstem Niveau.



Ingo Hoff mit Landrat Dr. Kai Zwicker (Mitte) sowie weiteren Begleitern der Aktion vor dem Start am Kloster Mariengarden in Borken-Burlo.

KUNTERBUNT DENKEN, GEMEINSAM BEWEGEN

160 Kilometer für den S!NN-Kongress in Münster

Ein nicht alltägliches Motto, das sich die Macher der gleichnamigen Veranstaltung zur Premiere in der Halle Münsterland ausgedacht haben – zutreffend war es dafür umso mehr. Rund 1000 Besucherinnen und Besucher waren im Oktober 2023 der Einladung gefolgt, sich einen Tag lang rund um die Themenbereiche „Nachhaltiges Wirtschaften“ und „Soziale Innovationen“ zu informieren und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.



Sportliche Unterstützung durch Mitarbeiter der Volksbank Gronau-Ahaus eG.

Eine Vielzahl an Vorträgen, Gesprächsrunden und Workshops bildete die Grundlage für ein rund zehnstündiges Programm, das immer wieder neue Impulse lieferte, um in den gemeinsamen Austausch zu kommen. „Kunterbunt denken“ war an diesem Tag nicht nur ein Schlagwort, es zog sich vielmehr konsequent durch den gesamten Tag.

„Gemeinsam bewegen“ – der andere Teil des Mottos – den hatte sich Ingo Hoff auf seine Fahnen geschrieben und ließ beeindruckende Taten folgen. Nicht weniger als einen Marathon absolvierte er an jedem einzelnen der vier Tage vor



Einen tollen Empfang bereiteten die Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Angestellten der Werkstätten Karthaus in Dülmen.



Kurzer Zwischenstopp vor imposanter Kulisse: Sven Wolf von der IHK Nordwestfalen (r.) motiviert die Läufertruppe für die letzten Kilometer.

dieser Größenordnung, als auch vier Marathons direkt hintereinander zu laufen. Beides brauchte eine Menge persönliches Engagement und Durchhaltevermögen, aber am Ende war auch beides erfolgreich,“ resümierte er zufrieden zum Abschluss einer Woche mit vielen neuen (Grenz-) Erfahrungen.

Mehr als zufrieden war einige Tage nach dem Kongress auch Nahom Estifanos. Der Vertreter des „Spendenwerks“ der Stadtwerke Münster freute sich sehr, als ihm Ingo Hoff und Björn Fischer als einer der Organisatoren einen Scheck über 2.000 Euro zur Unterstützung sozialer Projekte überreichten.

Spendenübergabe an Nahom Estifanos (Mitte) vom Spendenwerk der Stadtwerke Münster.

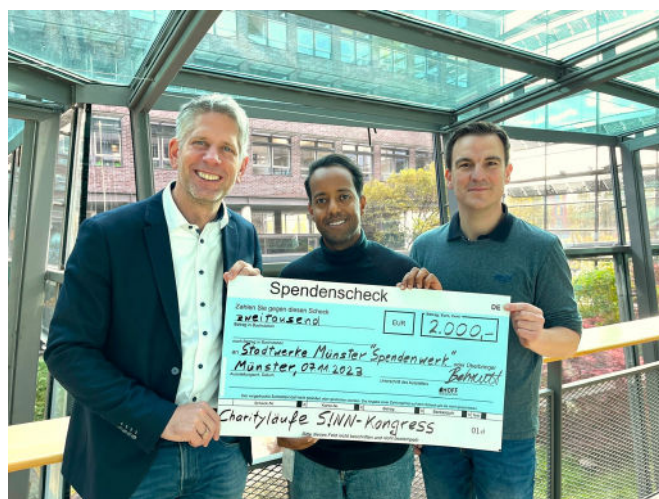


Ziel erreicht! Ingo und sein Team am Schloss Nordkirchen mit Verwaltungsleiter Stefan Göttker (2. v.l.).

dem S!NN-Kongress, rührte damit gleichzeitig die Werbetrommel für die Veranstaltung und sammelte nebenbei auch noch Spendengelder über unsere Stiftung für den guten Zweck ein.

Auf einigen Teilstrecken der insgesamt über 160 Kilometer wurde er von Freunden, Kollegen und den Machern des Kongresses begleitet. „Beides war mutig. Sowohl die Durchführung einer Veranstaltung

als auch vier Marathons direkt hintereinander zu laufen. Beides brauchte eine Menge persönliches Engagement und Durchhaltevermögen, aber am Ende war auch beides erfolgreich,“ resümierte er zufrieden zum Abschluss einer Woche mit vielen neuen (Grenz-) Erfahrungen.



SPENDENEMPFÄNGER

SUMMEN

Projekt Byanyas - Insel Palawan, Philippinen	90.000,00
stadt.mission.mensch gemeinnützige GmbH, Kiel	250,00
Herzenswünsche e. V., Münster	1.000,00
Sándor-Petőfi-Klub e. V., Gronau	500,00
Bürgerstiftung Gronau, Kreativraum Galerie van Almsick	500,00
Frauenchor KLANGVOLL Gronau e. V.	100,00
rock'n'popmuseum gGmbH, Gronau - „Sommerleseclub“	900,00
Freiwilligenzentrale Gronau e. V.	250,00
Euregio Bigband e. V., Gronau	250,00
Verein d. Freunde u. Förderer d. städtischen Musikvereins Gronau e. V.	1.000,00
WFG Borken, zdi-Zentrum - „Haus der kleinen Forscher“	357,00
Verein zur Förderung der AWO-Kita Nienborger Damm, Gronau-Epe	200,00
Menschen in Not e. V. - „Offene Weihnacht“	1.000,00
rock'n'popmuseum gGmbH, Gronau - Projekt „Sounds Across Borders“	5.000,00
Stadtwerke Münster GmbH, „Spendenlauf SINN-Kongress“	2.000,00
Hospizbewegung St. Josef Gronau e. V.	200,00
Freundes- und Förderkreis Mariánské Radčice	200,00
Förderkreis für die „Schwestern Maria“	100,00
nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V.	100,00
Deutsches Komitee für UNICEF e. V.	150,00
Ärzte ohne Grenzen e. V.	200,00
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel	200,00
SOS-Kinderdörfer weltweit e. V.	250,00
Deutsche Rotes Kreuz e. V.	200,00
Diakonische Stiftung Wittekindshof	200,00
Tafel Gronau e. V.	200,00

Am Ende des Jahres 2023 standen für den guten Zweck zu Buche

105.307,00

Ilse und Johann Hoff-Stiftung
Bahnhofstraße 36 | 48599 Gronau

Stiftungsregister der Bezirksregierung Münster, Aktenzeichen 21.13-H36
Gegründet am 24.10.2016 als gemeinnützige Stiftung.
Gründungsstifter sind Ilse und Johann Hoff.

Vorstand und Ansprechpartner
Ingo Hoff, Marc Behrendt

Steuernummer: 301/5868/0227
Ust-IdNr.: DE 123774063

Bankverbindungen

Volksbank Gronau eG
IBAN DE49 4016 4024 0161 0767 00
BIC GENODEM1GRN

Sparkasse Westmünsterland
IBAN DE72 4015 4530 0038 4631 39
BIC WELADE33WXXX

hoff-stiftung.de

HOFF

ILSE UND JOHANN HOFF-STIFTUNG